

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **50 (1945-1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1946/47 oder später ist wegen Pensionierung der bisherigen Inhaberin die Stelle der

Vorsteherin der Abteilung Hauswirtschaft

neu zu besetzen.

Aufgaben

Neben der Erteilung von wöchentlich 8 Stunden Unterricht im Rahmen des Lehrprogrammes obliegen der Vorsteherin die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen hauswirtschaftlichen Ausbildung in der Stadt Zürich, die Leitung und Überwachung des innern Betriebes der Abteilung, die Aufstellung der Stundenpläne, die Ausarbeitung von Lehr- und Stoffplänen, die Einführung neuer Lehrkräfte in die Unterrichtspraxis, die Bearbeitung schul- und fachtechnischer Fragen zuhanden der Direktion. Zur Entlastung sind ihr zwei Stellvertreterinnen beigegeben; die Verwaltungsarbeiten werden von einer eigenen Kanzlei besorgt.

Erfordernisse

Diplom als Hauswirtschafts-, Fach- oder Mittelschullehrerin, gute Allgemeinbildung, Organisationstalent, praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der hauswirtschaftlichen Ausbildung und der Verwaltungstätigkeit.

Anstellungsverhältnisse

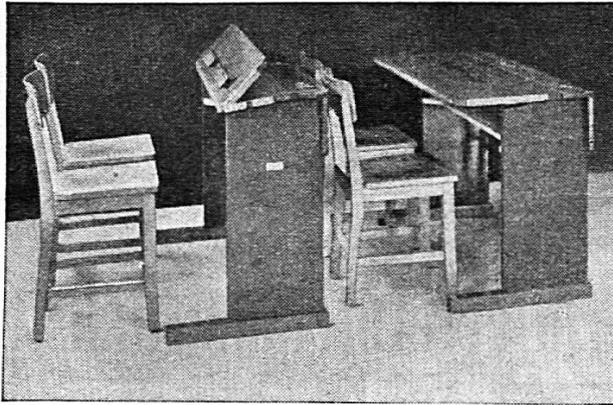
Die Besoldung beträgt je nach Vorbildung Fr. 7786 bis Fr. 10 947 bzw. Fr. 7932 bis Fr. 11 630, gegenwärtige Teuerungszulage inbegriffen; die Zulage als Vorsteherin beträgt Fr. 1200. Altersversicherung. Mit der Wahl ist Verpflichtung zur Wohnsitznahme in der Stadt Zürich verbunden.

Der handgeschriebenen Anmeldung sind beizulegen: eine Darstellung des Lebens- und Bildungsganges und der praktischen Tätigkeit, Studienausweise, Diplome und Zeugnisse sowie eine Photographie. Sie ist bis 25. März 1946 mit der Aufschrift « Vorsteherin der Abteilung Hauswirtschaft » dem Vorstand des Schulamtes, Amthaus III, Zürich 1, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Gewerbeschule 2 der Stadt Zürich, Telephon 23 87 24.

Der Direktor

Zürich, den 21. Februar 1946



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne - Thalwil

Schulmöbelfabrik, Tel. 92 09 13, Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Soziale Frauenschule Genf (vom Bund subventioniert)

Allgemeine höhere Bildung. Berufliche Ausbildung für soziale Fürsorge. Jugendfürsorge-
rinnen, Anstaltsleiterinnen, Sekretärinnen, Bibliothekgehilfinnen, Laborantinnen.

Programm (50 Rp.) und Auskunft: Malagnou 3.

Pensions- und Haushaltungskurse im « Foyer » der Schule (Villa mit Garten).

SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie
Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes
Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten.
Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 21986

Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino



Schöne Handarbeiten

Malporzellan

in reicher Auswahl

P. Gubler Bern Spitalgasse 4 Telefon 3 20 77

LESEBLÄTTER FÜR DIE KLEINEN

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen und bei der Buch-
druckerei Böhler & Co., Marienstrasse 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp.

von 10 Ex. an à 15 Rp.